

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 04

28. Januar 2024

04. Sonntag im Jahreskreis



RegionalZeichen

Im Zuge des Transformationsprozesses im Bistum Limburg werden in diesem Jahr aus 11 ehemals selbständigen Bezirken 5 große Regionen. Für Wiesbaden heißt das: Wir werden zusammen mit dem Untertaunus (Pfarrei St. Martin Idsteiner Land und Pfarrei Heilige Familie Untertaunus) und den beiden Rheingauer Pfarreien (Heilig Kreuz und St. Peter und Paul) sowie den anderen beiden Wiesbadener Pfarreien (St. Bonifatius und St. Birgid) eine Region. Nach der Gründung der Großpfarreien fragen sich einige, was das denn nun bringen soll, und warum einem nach der Identifikationsgröße der früheren Pfarrei nun auch noch die des Bezirks genommen wird. Die Regionenwerdung ist aus der Erkenntnis heraus entstanden, dass auch in der Kirche Zusammenarbeit und Partizipation und das Einbringen verschiedener Perspektiven immer wichtiger wird. Die Regionenleitung in einem auf Zeit gewählten Zweierteam vertritt die Region nach innen und hat zudem Anteil an der Bistumsleitung. Hier soll sie die dezentrale und regionale Perspektive einbringen. Insgesamt soll damit Machtmissbrauch verhindert werden, indem mehr Personen an der Leitung des Bistums und damit an der Gestaltung von Kirche in Zukunft beteiligt sind. Im Regionalsynodalrat haben Mitglieder aller Pfarreien die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen einzubringen und inhaltlich mitzugestalten. In der Bildung eines größeren Netzwerk liegt die Chance, in der Öffentlichkeit mehr Gehör zu finden. Ab Sommer letzten Jahres haben verschiedene Arbeitsgruppen getagt und in 7 Arbeitspaketen über Kommunikationsstrukturen, Formen der Mitbestimmung, inhaltliche

Ausrichtung u. v. m. beraten. Diese Ergebnisse und die Forderung aus einem Resonanztreffen im November nach Transparenz und Kommunikation werden gerade an den vorläufigen Regionenausschuss übergeben. Im April 2024 wird dann die neue Regionalleitung gewählt. Natürlich wirkt das alles sehr formal und der Schwerpunkt liegt derzeit noch auf den neuen Strukturen. Dennoch finde ich, dass wir in Zukunft in größeren Gebilden zusammenarbeiten müssen, wenn wir als Kirche überhaupt noch unsere Perspektive einbringen wollen. Wir können uns in vielen Themengebieten zusammenschließen und gegenseitig Erfahrungen austauschen. Keiner muss mehr allein für seine Pfarrei oder gar Kirchort überlegen, wie man Ehrenamtliche gewinnen kann, neue Leute ansprechen und begeistern kann. Wir können uns gegenseitig von „Best practice“, gelungenen Veranstaltungen erzählen und das Material zur Nachahmung zur Verfügung stellen. Wir können gemeinsam neue Ideen für die Zukunft entwickeln. Insofern wird uns mit der Region nichts genommen, sondern geschenkt: neue und andere Perspektiven. Um nicht nur strukturell, sondern auch inhaltlich gleich loszulegen, habe ich mich mit den Kolleginnen Sonja Haas-Wessendorf (Rheingau) und Marlene Wynands (Untertaunus) zusammengetan und wir bieten „Exerzitien im Alltag“ in der kommenden Fastenzeit an. Gemeinsam können wir mehrere Wege der Teilnahme anbieten. Nähere Informationen finden Sie in diesem Lebenszeichen.

Marianne Brantzen, Pastoralreferentin

SpiritualitätsZeichen



4 Wochen
in Kontakt
mit Gott

Spirituelle
Übungen
auf Ostern zu

heilig kreuz
rheingau

**Fasten-Impulse
als Einstimmung
auf Ostern**

Eine Bibelstelle

Betrachtung einer Lebenssituation
Ein Gebetsvorschlag

Wie? s. Rückseite

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen. Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



SpiritualitätsZeichen

Dreimal in der Woche nehmen Sie sich Zeit für einen Gebetsimpuls, den Sie auf einer Postkarte erhalten. Es geht um die biblische Aufbruchsgeschichte von Abraham. Unter den Stichworten Hinsehen (1. Woche)

Neues wagen (2. Woche)

Loslassen (3. Woche)

Segen finden (4. Woche)

ziehen wir daraus Impulse für unser eigenes Leben.

Sie können die Karten als persönlichen Weg für sich nutzen.

Zusätzlich bieten wir diese **3 Treffen zum Austausch** an.

Jeweils um **19.00 Uhr in der Kapelle von St. Peter und Paul**

- ⇒ **Einführung, Mo, 19. Februar**
- ⇒ **Austausch, Mo, 11. März**
- ⇒ **Rückblick, Fr, 22. März**

Alternativ wird wöchentlich **per Zoom** ein Austausch angeboten. Jeweils mittwochs abends, ab dem 21. Februar. Dafür ist eine Anmeldung bei Frau Pastoralreferentin Marlene Wynands erforderlich:

Mail: m.wynands@katholisch-idsteinerland.de

Die Tagesimpulse können Sie sich **per E-Mail** aus der Pfarrei Hl. Kreuz im Rheingau zusenden lassen oder sie **als**

Kartenset im Zentralen Pfarrbüro St. Peter und Paul, Schierstein abholen.

Ihre Mail-Adresse teilen Sie bitte dem Zentralen Pfarrbüro Hl. Kreuz Rheingau mit:

info@heilig-kreuz-Rheingau.de

Abholung der Kartensets **ab 15. Februar** im Zentralen Pfarrbüro, Alfred-Schumann-Str. 27, 65201 Wiesbaden

**Exerzitien im Alltag
in der Region**

Beginn:

**Montag 26. Februar
bis**

Samstag 23. April

**Ansprechpartnerin: Marianne
Brantzen, Tel. 0611-890439-27**

LiturgieZeichen

Darstellung des Herrn– Lichtmess, Freitag 02. Februar 2024

09.00 Uhr Hl. Messe (Schönstattkapelle)

18.00 Uhr St. Peter und Paul (Kapelle): Lichtfeier mit Kerzenweihe (Wortgottesfeier)

5. Sonntag im Jahreskreis

Vorabendmessen am 03. Februar 2024 . Hl. Ansgar, hl. Blasius

18:00 Uhr St. Hedwig (Kpl. Schuh) , Herz Jesu (Pfr. Schmitt) St. Marien (Pfr. Ginter)
(jeweils mit Erteilung des Blasiussegen)

Mariä Heimsuchung: Wortgottesfeier (Hr. Daubner)

Gemeinsame Sonntagsmesse der Pfarrei am 04. Februar 2024

9:30 Uhr St. Peter und Paul

Alle anderen Sonntagsmessen entfallen an diesem Sonntag

12:00 Uhr: St. Kilian (kroatische Gemeinde)

Notfallhandynummer für Versehänge und Krankensalbung: 0177-4110753